

[6174.] **Carl Jürgens** in Spandau sucht:
1 Muhl, Mikrophie.
1 Quicett, Mikroskop.

[6175.] **Asher S Co.** in London suchen:
Werke über Spitzen, namentlich solche,
welche alte Spitzenmuster enthalten.

[6176.] **Gustav J. Purfürst** in Leipzig sucht
billig:

1 Heflein, d. Teufel d. Goldes.

[6177.] **Kuhlmen's Buchh.** in Liegnitz sucht:
Corvin, Denkm. d. christl. Fanatismus.

[6178.] **B. Büch** in Luxemburg sucht:
Tübinger theologische Quartalschrift.
Jahrg. 1823—27, 34—36, 42—45 u.
49.

[6179.] Die **J. C. Hinrichs'sche** Buchh.
Sort.-Cto. in Leipzig sucht:
Chalmers, Caledonia.

Innes, critical essay on the inhabitants
of Scotland. London 1729.

Rerum hibernicarum scriptores, ed.
O'Connor.

Scriptores historiae anglicae, ed. Gale et
Fulman. Oxonii 1684.

Andrew of Wyntown, Cronykil of Scot-
land, by Macpherson. Lond. 1795.

Xenophon, ed. Schneider. Cplt. u. ein-
zelne Bde.

— ed. Gail. Paris.

[6180.] **N. Kimmel** in Riga sucht:

1 Betschler, Synakologie.

1 Schlosser's Weltgeschichte. 19 Bde.

1 Seidenstücker, de christianismo ad Tra-
janum etc. Helmst. 1790.

1 Synesii opera omnia, ed. Dionysius
Patavius. Paris 1612.

1 Wolff, Convers.-Lexikon. 5 Bde.

1 Scharbe, de genii, manibus et laribus.

[6181.] **N. Kimmel** in Riga sucht:

1 Kühn, Trennung der Justiz von der Ad-
ministration.

1 Albo, Buch Jkharim, v. Schlesinger.

1 — histor. Einleitung dazu.

1 Philippson, Volksbibliothek. Cplt.

1 Jahrbuch f. die Geschichte der Juden u.
d. Judenthums. 1. 2.

1 — do. d. Israeliten, v. Buchner f. 1865.

1 Fabretti, Glossarium italicum. Cplt.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[6182.] Ich erbitte mir
Löffler, das Pferd. 1. Hest. (Weiß bro-
schirt. Preis 4 Ngr netto.)

gef. umgehend zurück, wo solches ohne Aus-
sicht auf Absag lagern sollte. Die starke Auf-
lage ist nahezu erschöpft, so daß ich à cond.-
Bestellungen vorläufig nur in sehr beschränktem
Maße auszuführen vermag. Durch baldige
Remission alles Entbehrlichen verpflichten mich
die betr. Handlungen zu verbindlichem Dank.
Theobald Grieben in Berlin.

[6183.] Zurück erbitten wir schleunigst alle
à cond. gelieferten Expl. von:

Tischendorf, Wann wurden unsere Evan-
gelien verfaßt?

beide Ausgaben. Auch von der Volks-
Ausgabe können wir keine Disponenden
gestatten, da auch von dieser die Auflage zu
Ende geht. Wir bitten hiervon Notiz zu
nehmen, da wir alle Disponenden von obigen
Artikeln unberücksichtigt lassen.

Leipzig, März 1866.

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlg.
Verlags-Conto.

Gehilfenstellen, Lehrlings- stellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[6184.] Für Musikalienhändler. — Ge-
sucht wird für eine ungarische Kunst- und
Musikalienhandlung ein tüchtiger Gehilfe, wel-
cher im Musikalien-Sortiment bewandert
ist. Nur solche Herren wollen sich melden,
welche eine dauernde Stellung suchen. Offer-
ten werden durch Herrn A. Whistling in
Leipzig erbeten.

[6185.] In meinem Geschäfte ist die zweite
Gehilfenstelle frei, die ich durch einen jungen
Mann mit guten Empfehlungen sofort zu
besetzen wünsche.

Gefällige Anträge erbittet

King. **Franz Ign. Ebenhöch.**

[6186.] Für mein Verlagsgeschäft, verbunden
mit Buchdruckerei und Zeitungsexpedition, suche
ich zu sofortigem Eintritt einen jüngeren Ge-
hilfen, der neben der Führung der Buchhändler-
und Druckereistrassen auch einzelne Arbeiten
der Expedition zu besorgen hätte. Gute Hand-
schrift, sicheres Arbeiten und einige Kenntnis
des Zeitungswesens sind Hauptfordernisse für
die Stelle, die einem jungen Manne Gelegen-
heit gibt, das Verlagsgeschäft in allen Zweigen
kennen zu lernen. — Offerten direct pr. Post
franco.

Mannheim.

J. Schneider.

[6187.] Zum 1. Mai wird in einer Sortiments-
buchhandlung in Schleswig-Holstein die Stelle
eines I. Gehilfen vacant. Lust und Liebe zum
Geschäft und einige Erfahrung, sowie Gewandt-
heit im Umgange mit dem Publicum sind
notwendige Erfordernisse. Gehalt 100—120 \mathfrak{f}
vorläufig bei freier Station. Briefe nimmt
die Rein'sche Buchh. in Leipzig entgegen.

[6188.] Für eine Leipziger Handlung wird
ein junger Mann unter bescheidenen Ansprüchen
gesucht, welcher besonders im Correspondiren
Gewandtheit und eine coustante Handschrift
besitzt. — Offerten sub A. L. # 9. durch die
Expedit. d. Bl.

[6189.] Ich suche einen ersten Gehilfen; Be-
dingungen sind sicheres Arbeiten, wissenschaft-
liche Bildung, gute Handschrift, und längeres
Bleiben im Geschäft.

In den Wintermonaten wird bei mir lange
und anstrengend gearbeitet.

Prag, 10. März 1866.

H. Dominicus.

[6190.] Ich suche einen Gehilfen, der ein
rascher und sicherer Arbeiter ist und sofort an-
treten kann. Salär bei freier Station 120 \mathfrak{f} .
Nordhausen. **C. Haacke.**

[6191.] Offene Lehrlingsstelle. — Für
meine Buch-, Kunst- und Musikalien-
handlung, verbunden mit Leihbibliothek,
suche ich zu Ostern (oder doch bald) einen
Lehrling mit guter Schulbildung und sehr ich
gefälligen Offerten mit directer Post entgegen.
Eiberfeld. **Ferd. Reinhardt.**

[6192.] Für einen jungen Mann mit guten
Vorkenntnissen ist eine Lehrlingsstelle offen bei
J. Nicker in Sieben.

[6193.] Lehrlingsgesuch. — Ein junger
Mann aus anständiger Familie, mit der nöthi-
gen Schulbildung ausgerüstet, findet Ostern
d. J. unter sehr guten Bedingungen eine Stelle
als Lehrling in der
B. Reichardt'schen Sort.-Buchh.
in Eistenen.

Gesuchte Stellen.

[6194.] Ich suche für einen Gehilfen, der zwei
Jahre bei mir, und vorher in zwei anderen
sehr respectablen Geschäften conditionirte, eine
Stelle in einer angesehenen norddeutschen
Sortimentshandlung. Derselbe besitzt tüchtige
Sprachkenntnisse, hat eine schöne Handschrift,
und ist ein zuverlässiger, tüchtiger Arbeiter, den
ich mit voller Ueberzeugung empfehlen kann.
Unter Umständen würde ich die Hand zu einem
Stellentausch bieten, so zwar, daß ich einen
gut empfohlenen Gehilfen, der eine Stelle in
Süddeutschland annehmen will, an dessen Plas-
nehmen würde. Zu jeder Auskunft bin ich
stets bereit.

Heilbronn, den 9. März 1866.

C. F. Schmidt.

[6195.] Für einen jungen Mann, der Ostern
d. J. seine Lehrzeit bei mir beendet, und den
ich empfehlen kann, suche ich eine Gehilfenstelle.
Näheres brieflich.

Wittenberg, März 1866.

N. Herrosé.

[6196.] Ein Gehilfe, der seit 13 Jahren dem
Buchhandel angehört und während dieser Zeit
in hiesigen und auswärtigen Geschäften zur
vollen Zufriedenheit seiner Herren Prinzipale
conditionirte, mit dem Gange des Leipziger
Geschäftes vollkommen vertraut ist, sucht zum
baldigen Antritte in einem hiesigen Commissions-
oder Verlagsgeschäfte eine Stelle.

Gef. Offerten bittet man unter Schiffe K. B.
an Herrn R. F. Köhler in Leipzig zu richten,
der auf etwaige Anfragen gef. Auskunft zu er-
theilen die Güte haben wird.

Bermischte Anzeigen.

Italienisches Sortiment u. Anti- quariat.

[6197.] Monatlich zweimal gehen regelmässige
Sendungen nach Leipzig; alle wo immer
angezeigte Werke werden aufs schleunigste
und billigste besorgt.

Venedig. **Justus Ebbardt.**
(Libreria alla Fenice.)